

**Die echte Hilfe
für die Anwendung
von
Nano-Produkten**



- ◆ schnell
- ◆ einfach
- ◆ effektiv

NANO - Handbuch

Warum ein Handbuch ... ?

Die Verwendung nanochemischer Produkte wird zukünftig zur “normalsten Sache der Welt” werden.

Die nachweislich technisch hochwertigen, aber auch anspruchsvollen Materialien, sind nur so gut wie die richtige Anwendung und Verarbeitung.

Dieses Handbuch soll Ihnen ein kleiner Helfer sein, damit Sie erfolgreich und mit Spaß diese erstaunliche Technologie des 21. Jahrhunderts erleben können.

Ihr **GENANOTECH** - Team

Siara & Partner
Krakower Str. 4a
18292 Kuchelmiß

Tel.: 038456-669797
Fax 038456-669797

e-mail: service@genanotech.eu
Web - <http://genanotech.eu>

Inhalt:	Seite
Was ist Nano ?	4
Reinigung und Vorreinigung ?	5
Haltbarkeit	6
10 „Goldene“ Regeln	7
<u>Wie verwende ich ?</u>	
● Reiniger / Fleckentferner	8
● Glas- & Keramik - Versiegelungen	9
● Autoglas-Versiegelung	9
● Chrom- & Edelstahl - Versiegelung	9
● Kunststoff - Versiegelung	9
● Kochfeld - Versiegelung	9
● Felgen - Versiegelung	10
● Stein- & Holz - Versiegelung	11
● Textil - Versiegelung	12
● Glaspflege - selbstreinigend ...	13
● Lack- & Pflegespray	14
● Autolack - Versiegelung 2K-System	15
● Haltbarkeit ...aus der Praxis...	17
● FAQ - häufig gestellte Fragen ?	18
● Techn. Angaben - Sprühmengen etc.	21

Was ist Nanotechnologie ?

Grundsätzlich Wichtiges und oft Verwechseltes

1. Nanotechnologie ist nicht gleich Wasser abweisend
2. Nanotechnologie ist nicht gleich Lotuseffekt / Abperleffekt
3. Nanotechnologie ist nicht gleich selbstreinigend

NANOTECHNOLOGIE kann und ist viel, viel mehr...

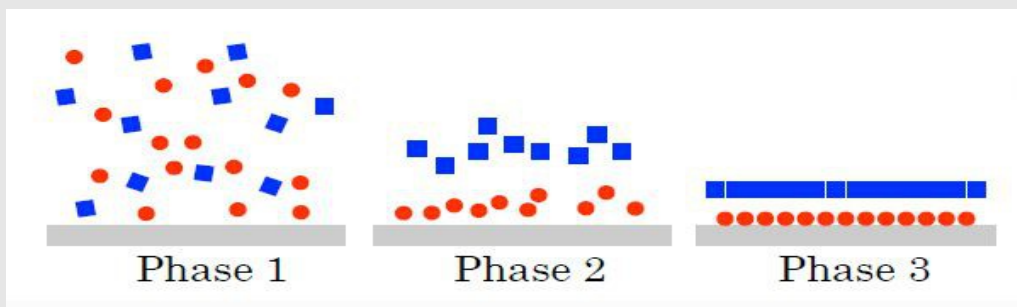
Wir sprechen von der chemischen Nanotechnologie, von Aufrieb- oder Aufsprühsystemen für die Endanwendung.

Es dauerte über 40 Jahre, bis von der ersten Idee bis zur Umsetzung der Nanotechnologie die industriellen Voraussetzungen geschaffen waren. Bereits im Jahre 1959 referierte Richard P. Feynman zuerst über zukünftige Nanoforschung („There's Plenty of Room at the Bottom“, veröffentlicht in ‚Eng. +Scientifics‘, 1960, Ausgabe 23, Seite 22 ff.).

Diese Nanotechnologie ist die gezielte Konstruktion in atomaren und molekularen Dimensionen. In der Welt der Nanotechnologie muss man lernen, in winzig kleinen Dimensionen zu denken. "Nano" beschreibt in der Physik den milliardsten Bruchteil einer Einheit, ein Nanometer ist ein milliardstel Meter. Auf dieser Länge lassen sich ungefähr fünf bis zehn Atome nebeneinander unterbringen. Ein Nanometer ist im Verhältnis zu einem Millimeter so groß wie eine Haselnuss zur Erdkugel. Als Nanopartikel wird alles unter 100 Nanometer bezeichnet.

Wie funktioniert das?

Die Nanoversiegelungen bestehen aus Nanopartikeln mit Komponenten, die sich mit der Oberfläche fest verbinden und mit anderen Komponenten die den gewünschten Effekt bewirken. Diese Partikel ordnen sich während des Auftragens (**Phase 1**) intelligent an: die bindenden Komponenten wandern zur Oberfläche, die Antihaftkomponenten richten sich zur Luft hin aus (**Phase 2**). Bei dieser "Selbstorganisation" bildet sich eine ultradünne, „glasartige“ Schicht, die mit der Oberfläche eine homogene Verbindung eingeht und so eine extreme Dauerhaftigkeit garantiert (**Phase 3**).



Reinigungstechnik

Vor ungefähr 5000 Jahren wurde sowohl das Rad als auch die Seife erfunden. Beide wurden übrigens weiterentwickelt und so können wir neben den tollen Sportflitzern auch tolle Reiniger auf Tensidbasis bewundern. Das Prinzip von Rad und Seife ist jedoch in 5000 Jahren unverändert geblieben.

Unsere Reiniger basieren auf der neuesten Splitting-Technologie. Das Splitting-Verfahren ist die eigentliche Ursache für die Qualität und starke Kraft unserer Reiniger. Diese neue, innovative Technologie ist wie gemacht für die Vorbereitung einer Nano-Versiegelung. Sie enthält weder Tenside, Lösungsmittel, Bleichmittel, Enzyme, Bakterien, Wasserstoffperoxide oder Mikroorganismen.

Unsere Reiniger sind: umweltschonend, geruchsfrei, schaum- und farblos

Kennen Sie die Magnetschwebbahn? Diese revolutioniert mit Sicherheit positiv das Bahnfahren. Auf die gleiche revolutionäre Art kann das Splitting-Verfahren die Reinigungstechnik grundlegend positiv verändern.

Vereinfacht ausgedrückt wird beim Splitting-Verfahren jedes Schmutzteilchen vom anderen getrennt.

Dies dauert etwas länger als mit Tensiden und Lösungsmitteln, wo Schmutz aufgebrochen und mühsam im Wasser emulgiert werden muss.

Bei unserem Splitting-Verfahren benötigen sie nach dem Aufbringen der Reiniger etwas mehr Zeit, damit der Reiniger wirken kann. Nachdem dies geschehen ist, benötigen Sie einen Träger um die Schmutzteilchen von der Oberfläche zu entfernen.

Dies kann ein Tuch, ein Schwamm, eine Bürste oder einfach nur Wasser sein.

Anwendung:

1. Reiniger aufsprühen bis sich ein Feuchtfilm bildet
2. Einwirken lassen, je nach Verschmutzung etwas kürzer oder länger
3. mit Träger, z.B. Wasser die Schmutzteilchen entfernen

Haltbarkeit

Wir liefern hochwertige **HIGH END** Produkte direkt vom Hersteller.

Ohne Zeitverzögerung werden alle Bestellungen ohne Zwischenhandel und Zwischenlagerung direkt nach dem Produktionsprozess vom Hersteller verpackt und an unsere Kunden verschickt.

Die Haltbarkeit auf den Oberflächen hängt zum größten Teil von der Vorreinigung und der mechanischen Belastung ab.

Wenn Sie diese gewissenhaft ausführen und mit den richtigen Reinigern arbeiten haben Sie eine sehr lange Haltbarkeit.

Am Ende des Handbuches finden Sie Erfahrungswerte aus der Praxis.

Im Labor haben wir weitaus bessere Ergebnisse erzielt (bis zum 6-fachen), aber diese Werte erreichen wir zur Zeit noch nicht in der freien Bewitterung.

Lassen Sie sich also nicht von dubiosen Garantien und Versprechungen ködern.

Ebenso entscheidend für die Haltbarkeit der Produkte ist die Witterung, d.h. Auftrags-temperatur und Luftfeuchtigkeit während der Applikation.

Darum arbeiten Sie mit allen Produkten zwischen **+5° und +25° Grad C.**

Warum?

Wenn es zu warm ist, verdunsten die Trägermaterialien der Nanopartikel schneller und Sie schaffen es nur sehr schwer durch Polieren die Partikel ordentlich zu verteilen.

Ist es zu kalt findet keine Reaktion zwischen den Nanopartikeln statt, die Selbstorganisation der Teilchen funktioniert nicht.

Die 10 “goldenen” Grundregeln jeder Anwendung

1. Die Oberfläche **MUSS** sauber, trocken und fettfrei sein, ebenso dürfen keine losen Rückstände z.B. Steine oder Fussel auf der Oberfläche liegen.
2. Arbeiten Sie nie im Regen oder bei Nebel, nie in feuchten Räumen und auf heißen Oberflächen.
3. Verwenden Sie die empfohlenen Reiniger, da wir sonst keine 100%-ige Wirkung versprechen können. Wenn Sie handelsübliche Reiniger verwenden, kann dies den Effekt verhindern, die Langzeitwirkung verkürzen und im schlimmsten Fall funktioniert die Versiegelung nicht.
4. Berühren Sie die Oberfläche nach dem Reinigen nicht mehr mit den Fingern.
5. Verwenden Sie nur die empfohlenen Werkzeuge und Poliertücher. Niemals Mikrofasertücher für das Auftragen der Versiegelung verwenden.
6. Lassen Sie den Produkten nach dem Verteilen etwas Zeit, sich zu organisieren. Also erst verteilen - dann warten - dann polieren. (Ausnahme 2K-Lacksystem)
7. Nach dem Polieren Aushärtungszeiten vor der nächsten Belastung einhalten.
8. Reinigen Sie nanochemisch behandelte Oberflächen in der Folge, bitte nur mit den empfohlenen Reinigern. Eine 100%-ige Selbstreinigung gibt es nicht.
9. Helfen Sie den Nanopartikeln beim Trocknen etwas mit Wärme nach. Das beschleunigt den Effekt und die Haltbarkeit wird positiv beeinflusst.
10. Denken Sie daran, dass der Schmutz durch eine Versiegelung nicht in Luft aufgelöst wird, er muss nach wie vor irgendwo hin. Nanochemisch veredelte Oberflächen lassen sich einfacher und schneller reinigen.

Reinigen mit...

- Glas-Keramik Reiniger SPEZIAL (Glas, Keramik, Chrom und Edelstahl)
- AZ Reiniger (Allzweckreiniger, Vorreiniger, Unterhaltsreiniger)
- NTPL Lackreiniger (lackierte Oberflächen)
- NTPL Felgenreiniger (Spezialreiniger für Felgen)
- NTPL Fleckentferner

Sprühen Sie die Oberfläche mit dem passenden Reiniger ein. Warten Sie einige Minuten, bis die Reinigungstechnik zu wirken beginnt. Je nach Verschmutzung dauert dies bis zu 30 Minuten (In der Regel 2 Minuten). Bei dem Glas-Keramik Reiniger SPEZIAL entfällt die Wartezeit und es kann sofort begonnen werden.

Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit (auf glatten Flächen) den Mag-Clean Schmutzradierer in Verbindung mit einem Reiniger oder alternativ unser antibakterielles High-Tech Mikrofaser Tuch damit Sie die beste Reinigungswirkung erzielen. Es ist wichtig, dass die Oberfläche wirklich sauber ist. Dann trocknen Sie die Oberfläche gründlich ab. Ideal ist ein Papiertuch/Küchentuch, das nimmt die Feuchtigkeit und den Schmutz sehr gut auf. Wenn die Oberfläche sehr stark verschmutzt war, spülen Sie mit klarem, kaltem Wasser nach und polieren dann erneut trocken. Bei Stein und Holz empfehlen wir ein Dampfstrahlgerät.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Applikation funktioniert nicht. Verwenden sie die mitgelieferten Einmalhandschuhe.

NTPL Fleckentferner

Sprühen Sie den Fleck gründlich ein. Warten sie einige Minuten, (mind.5), und schrubben mit einer weichen Bürste oder einem Tuch auf dem Fleck ... einfach ein wenig mechanisch einwirken. Dann müssen Sie die Schmutzpartikel, die lose auf den Fasern liegen, mit einem Träger entfernen. Dies kann Wasser sein oder ein feuchtes Tuch oder eben eine weiche Bürste. Wir empfehlen ein feuchtes Tuch. Wenn Sie einen eingetrockneten Blutfleck entfernen möchten, sollten Sie über Nacht warten. Bei Schuhcreme auf dem Teppich ein paar Stunden und Lippenstift auf dem Hemdkragen lässt sich nach 15 Minuten entfernen.

Glas-Keramik Reiniger SPEZIAL

Hier handelt es sich um einen abrasiven Reiniger. In dem Reiniger sind winzigste Schleifpartikel enthalten die selbst hartnäckige Verschmutzungen und Verkrustungen auflösen. Der Spezialreiniger ist bestens geeignet für Glas, Keramik und alle Metallflächen. Den Reiniger mit einem feuchten Tuch und mit leichtem und gleichmäßigem Druck verwenden. Alternative auch mit einer Poliermaschine verwenden.

NTPL Felgenreiniger

Diesen Reiniger verwenden Sie bitte nur auf den Auto- oder Motorradfelgen. Zum Vor- und Nachreinigen einfach aufsprühen, kurz warten, aber nicht eintrocknen lassen. Dann mit Wasser die Schmutzpartikel und den Bremsstaub entfernen. Am besten helfen Sie mit einer weichen Bürste oder dem Schmutzradierer etwas nach.

Abtrocknen nicht vergessen!

Anleitung für die nanotechnologische Versiegelung von ...

- Glas- und Keramik-Versiegelung
- Autoglas-Versiegelung
- Chrom- und Edelstahl-Versiegelung
- Kunststoff-Versiegelung
- Kochfeld-Versiegelung

Reinigen

Sprühen Sie die Oberfläche mit dem passenden Reiniger ein oder verwenden Sie den abrasiven Glas-Keramik Reiniger SPEZIAL (für Glas, Keramik, Chrom und Edelsathl).

Warten Sie einige Minuten, bis das Mikrosplitting (nicht bei abrasiven Reinigern) zu wirken beginnt.

Je nach Verschmutzung dauert dies bis zu 30 Minuten. In der Regel 2 Minuten.

Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit den Magic-Clean Schmutzradierer, damit erzielen Sie den besten Reinigungseffekt.

Alternativ empfehlen wir das antibakterielle Hightech Mikrofasertuch mit dem die Oberflächen zusätzlich von Bakterien befreit werden. .

Dann trocknen Sie die Oberfläche gründlich ab. Ideal mit einem Papier/Küchentuch, dies nimmt die Feuchtigkeit und den Schmutz sehr gut auf.

Wenn die Oberfläche sehr stark beschmutzt war, spülen Sie mit klarem, kaltem Wasser nach und polieren danach trocken.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Sprühen Sie die Versiegelung sparsam auf die Oberfläche oder tragen diese mit einem Applikationstuch auf. Bitte verteilen Sie das Produktgrob mit einem POLIERTUCH, bis die Oberfläche einen leichten Film abbildet. Dann warten Sie bitte 3-5 Minuten, damit die Nanopartikel sich selbstständig organisieren können. Erst dann polieren Sie den Film mit dem Poliertuch wieder weg.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel ca. 30 Minuten bis Sie ausgehärtet sind. In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren, (auch nicht zum Fühlen, wie glatt sie ist) oder mit Wasser oder Chemikalien reinigen.

Ideal ist es, wenn Sie mit etwas Wärme nachhelfen (thermisch trocknen). Einfach mit einem Haarföhn bei einem Abstand von ca. 15 cm auf höchste Stufe trocknen.

Eine thermische Trocknung macht die Versiegelung haltbarer und steigert die schmutzabweisende Wirkung.

Nachreinigen

Zum regelmäßigen Reinigen verwenden Sie den AZ Reiniger und das antibakterielle Magic-Clean Mikrofasertuch. Weitere Reinigungsmittel sind nicht mehr nötig.

NTEC Felgen-Versiegelung

Reinigen

Sprühen Sie die Oberfläche mit dem Felgenreiniger ein. Warten Sie einige Minuten, bis das Mikrosplitting zu wirken beginnt. Je nach Verschmutzung dauert dies 1-5 Minuten. Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit den Magic-Clean Schmutzradierer um den bestmöglichen Reinigungseffekt zu erzielen. Zur Reinigung kann ebenfalls das High-Tech Mikrofasertuch verwendet werden. In die kleinen Ecken und Löcher kommen Sie am besten mit einer Bürste.

Wichtig ist, dass die Oberfläche wirklich sauber und optimal auf die Versiegelung vorbereitet ist. Dies geht NUR mit dem passende Reiniger. Bitte lassen Sie den Reiniger NIEMALS eintrocknen.

Dann trocknen Sie die Oberfläche gründlich ab. Ideal ist ein Papier/Küchentuch, das nimmt die Feuchtigkeit und den Schmutz sehr gut auf.

Wenn die Oberfläche sehr stark beschmutzt war, spülen Sie mit klarem, kaltem Wasser nach und polieren trocken.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht. Verwenden sie die mitgelieferten Einmalhandschuhe.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Sprühen Sie die Versiegelung sparsam auf die Oberfläche. Dann warten Sie bitte 2-3 Minuten, damit die Nanopartikel sich ausbilden können. Erst dann polieren Sie den Film mit dem Poliertuch wieder weg.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel ca. 30 Minuten, bis sie ausgehärtet sind. In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren, (auch nicht zum fühlen, wie glatt sie ist) oder mit Wasser oder Chemikalien reinigen.

Ideal ist es, wenn Sie mit etwas Wärme nachhelfen, einfach mit einem Haarföhn bei einem Abstand von 15 cm trocknen und auf höchste Stufe stellen.

Außer dem hilft Wärme, dass die Versiegelung deutlich stabiler und hält länger.

Nachreinigen

Zum regelmäßigen Reinigen verwenden Sie den Allzweckreiniger, den AZ Reiniger und ein das antibakterielle Mikrofasertuch. Der Einsatz von Chemikalien ist zukünftig nicht mehr notwendig.

NTS - NTNS - NTAM Stein- und Holz-Versiegelungen

Reinigen

Sprühen Sie die Oberfläche mit dem AZ Reiniger oder mit dem Extremreiniger (kann verdünnt werden) ein. Warten Sie einige Minuten, bis die Reinigungstechnik zu wirken beginnt.

Je nach Verschmutzung dauert dies zwischen 2 und 30 Minuten.

Achten Sie darauf, dass keine losen Rückstände wie Steine oder Laub auf den Oberflächen liegen. Mit einem Hochdruckgerät oder einem Wasserschlauch kann die Oberflächen nun abgespritzt werden.

Wichtig ist, dass die Oberfläche wirklich sauber ist. Wenn die Oberfläche sehr stark beschmutzt war, spülen Sie einfach mit klarem, kaltem Wasser nach und warten vor der Versiegelung bis die Oberfläche trocken ist.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht. Verwenden Sie die beigegefügtten Einmalhandschuhe.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Sprühen Sie die Versiegelung sparsam auf die Oberfläche. Je nach Saugfähigkeit benötigen Sie etwas mehr Material oder eben weniger.

Bei Sandstein brauchen Sie ca. 100 ml je m²,

bei Holz ca. 50-60 ml,

bei Beton ca. 50 ml,

bei Terrakotta ca. 70 ml.

und Dachziegel benötigen ca. 40 ml.

Als Grundregel gilt immer:

Achten Sie darauf, dass sich ein leichter Feuchtfilm auf der Oberfläche abbildet.

Jetzt benötigen die Nanopartikel ca. 30 Minuten bis Sie ausgehärtet sind.

In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren, (auch nicht zum fühlen wie glatt sie ist) oder mit Wasser oder Chemikalien reinigen.

Nachreinigung erfolgt nur mit Wasser und falls nötig unter Zuhilfenahme des AZ Reinigers.

NTEC Textil-Versiegelungen

Reinigen

am besten imprägnieren Sie Textilien nach dem Waschgang. Wichtig ist, dass die Oberfläche wirklich sauber ist.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Sprühen Sie die Versiegelung sparsam auf die Oberfläche. Je nach Saugfähigkeit benötigen Sie etwas mehr Material oder eben weniger.

Als Grundregel gilt immer:

Achten Sie darauf, dass sich ein leichter Feuchtfilm auf der Oberfläche bildet.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel ca. 30 Minuten, bis sie ausgehärtet sind.

In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren oder mit Wasser oder Chemikalien reinigen.

Ideal ist es, wenn Sie mit etwas Wärme nachhelfen. Mit einem Haarföhn bei einem Abstand von 15 cm, auf höchste Stufe stellen und die Wärme verteilen.

Außerdem hilft die Wärme dass der Effekt länger anhält. Sie können die Textilien auch in einen Trockner geben.

Nachreinigen ...

Die Textil-Versiegelung ist waschstabil bis mindestens 40° C. Spülen Sie immer mit klarem, kaltem Wasser nach. Handelsübliche Reiniger enthalten Tenside die sich über die Nanopartikel verteilen und so den Effekt verhindern oder vermindern.

NTSC Glaspflege (self-cleaning) im Außenbereich

Hydrophile Eigenschaft mit selbstreinigendem Effekt der durch die Photokatalyse entsteht. Die Photokatalyse funktioniert nur in Verbindung mit UV Licht, daher ist die selbstreinigende Nano-versiegelung nur im Außenbereich anwendbar.

WICHTIG dieses Produkt hat keinen Abperleffekt sondern ist hydrophil.

Reinigen

Sprühen Sie die Oberfläche mit dem passenden Reiniger ein. Warten Sie einige Minuten, bis die Reinigungstechnik zu wirken beginnt. Je nach Verschmutzung dauert dies bis zu 30 Minuten. In der Regel 2 Minuten. Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit den Magic-Clean Schmutzradierer, damit haben Sie den besten Reinigungseffekt, alternativ empfehlen wir zusätzlich das antibakterielle Mikrofasertuch.

Wichtig ist, dass die Oberfläche wirklich sauber ist.

Dann trocknen Sie die Oberfläche gründlich ab. Ideal mit einem Papier/Küchentuch, dies nimmt die Feuchtigkeit und den Schmutz sehr gut auf.

Wenn die Oberfläche sehr stark verschmutzt war, spülen Sie mit klarem, kaltem Wasser nach und polieren trocken.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Sprühen Sie die Versiegelung sparsam auf die Oberfläche. Bitte verteilen Sie das Produkt grob mit einem POLIERTUCH bis die Oberfläche einen leichten Film hat.

Dann warten Sie bitte mindestens 30-60 Minuten, damit die Nanopartikel sich ausbilden können. Erst dann polieren Sie den Film mit dem Poliertuch wieder weg.

In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren, (auch nicht zum Fühlen, wie glatt sie ist) berühren.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel mindestens 24 Std., bis sie vollständig ausgehärtet sind und die Photokatalyse beginnen kann. Die Photokatalyse steigert sich in den ersten 2 bis 3 Wochen bis der höchste Selbstreinigungseffekt erreicht ist.

Die Photokatalyse setzt Sauerstoffmoleküle frei die die Schmutzpartikel unterwandern und lösen. Durch einen kräftiger Regenschauer oder eine künstliche Beregung wird der gelöste Schmutz abtransportiert.

Beachten Sie, dass der Effekt erst nach mehreren Wochen sichtbar wird (deutlich sauberere Fenster und Wintergärten).

Nachreinigen

Zum Nachreinigen nutzen Sie einfach den AZ Reiniger und das antibakterielle Mikrofasertuch. Nach der Nanoversiegelung benötigen Sie keine weiteren chemischen Reinigungsmittel mehr.

NTCC Pflegespray clean & care

Schaum-Reiniger und Versiegelung für Metall, Glas und Kunststoff

Reinigen

Sprühen Sie die Oberfläche gleichmäßig mit dem Schaum ein und lassen Sie das Produkt ein paar Minuten einwirken. Das Blubbern ist der Reinigungsprozess. Sobald das Blubbern aufhört, ist die Reinigung abgeschlossen.

Nun nehmen Sie bitte ein Poliertuch und polieren Sie die Oberfläche, bis diese streifenfrei ist.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel ca. 30 Minuten, bis sie ausgehärtet sind.

Berühren Sie niemals die Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht.

In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren oder mit Wasser oder Chemikalien reinigen.

Nachreinigen

Zum Nachreinigen wiederholen sie den Vorgang einfach. Mehr Chemikalien brauchen Sie nie mehr.

TIPP

Unser NTCC Pflegespray clean & care eignet sich auch für das Aufpolieren von Fahrzeuglacken und anderen lackierten Oberflächen..

Anwendung wie oben beschrieben, jedoch vorher das Fahrzeug gründlich reinigen bzw. Waschen

NTPL 2K Auto-Lack-Versiegelung

im 2-Komponenten-System

WICHTIG: Dieses Produkt hat keinen ausgebildeten Abperleffekt, sondern vermindert die Anhaftung von Schmutz und Insekten. Sie sparen außerdem ca. 50% der Reinigungskosten ein.

Vorreinigen

Reinigen Sie Ihr Auto mit einem Autoshampoo oder in einer Waschstrasse, so dass Sie ein ordentlich gereinigtes, mücken- und teerfreies, Fahrzeug vor sich haben.

Lackvorbereitung / Reinigung direkt vor der Versiegelung

Schütteln Sie den Lackreiniger kräftig durch. Die abrasiven Partikel setzen sich blitzschnell wieder ab.

Also die Flasche vor jedem Auftragen neu schütteln. Geben Sie etwas Reiniger auf den großen Vorreinigungsschwamm und reinigen Sie gründlich in kleinen kreisenden Bewegungen überlappend Abschnitte von ca. 50x50cm.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Auftragen des Reinigers einen Feuchtfilm haben. Diesen Film reiben Sie nun mit einem Poliertuch einfach ohne Wasser von der Oberfläche.

Nutzen Sie für diese Tätigkeit auf keinen Fall Mikrofasertücher.

Danach mit Wasser klar spülen und trocken polieren.

Berühren Sie niemals die gereinigte Oberfläche mit Ihren Fingern, denn dann legen Sie auf diese Stellen einen Fettfilm und die Versiegelung funktioniert nicht.

Verwenden sie die beigegefügte Einmalhandschuhe.

Versiegeln/ Beschichten/ Veredeln

Schütteln Sie zuerst die einzelnen Komponenten bevor diese in der Mischflasche zusammen geschüttet werden. Mischen Sie immer nur die Menge die sie für die Verarbeitung auch benötigen.

Messen Sie die Komponenten mit einem Messbecher damit diese zu gleichen Teilen in der Mischflasche zusammen gefügt werden.

Nach dem Zusammenfügen in der Mischflasche die Mischflasche kräftig ca. 2 Minuten schütteln damit sich die Komponenten A+B gründlich vermischen.

Die nun fertige Gebrauchslösung geben Sie mit der Auftragsspitze auf den Vorreinigungsschwamm oder ein Applikationstuch. Am besten benetzen Sie den Schwamm oder das Tuch mit einem Streifen der Flüssigkeit (Versiegelung) in der Mitte.

ACHTUNG

Mit dem Schwamm oder dem Applikationstuch verteilen Sie die Versiegelung in kleinen kreisförmigen Bewegungen mit mäßigen Druck auf den Lack, so dass ein Feuchtfilm entsteht, der nicht aufreißen soll. Damit ist gemeint, dass das Trägermaterial nicht sofort verdunsten soll.

Am besten verteilen Sie (sofern Sie Rechtshänder sind) das Material mit Schwamm oder Applikationstuch mit der linken Hand und polieren direkt danach mit der rechten Hand und einem Poliertuch nach.

Das Trägermaterial der Nanopartikel, der Alkohol soll nicht vor dem Einreiben verdunsten, da sonst die Nanopartikel nicht mehr verteilt werden können.

Es muss also zügig gearbeitet werden.

Je wärmer die Außentemperatur um schneller könnte die Trägerflüssigkeit verdunsten. **Tragen sie die Nanoversiegelung daher niemals unter der prallen Sonne auf.**

Der Nano-Effekt kann verbessert werden wenn der Lack zum Beispiel thermisch getrocknet wird. Nach dem Polieren kann also der beschichtete Lack z.B. mit einem handelsüblichen Föhn oder in einer Trockenkammer oder mit Warmlicht bzw. Sonnenlicht bestrahlt werden.

Ab jetzt brauchen die Nanopartikel etwas Zeit und Wärme, um sich selbstständig organisieren zu können. Der Prozess der Selbstorganisation kann bis zu 24 Stunden dauern. Erst nach dieser Zeitspanne ist die Wirkung der Nanoversiegelung vollständig ausgeprägt.

Bitte in den ersten 2 Stunden keine chemische oder mechanische Reinigung vornehmen. In dieser Zeit dürfen Sie die Oberfläche nicht berühren.

Am besten lassen Sie das Fahrzeug über Nacht stehen.

Nachreinigen

Zum Nachreinigen und zur Unterhaltsreinigung nutzen Sie einfach den AZ Reiniger und das antibakterielle Mikrofasertuch.

Chemische Reinigungsmittel benötigen Sie nach der Nanoversiegelung nicht mehr, da der Schmutz nicht mehr fest auf der Oberfläche haften kann.

Selbstverständlich können Sie das Fahrzeug auch in einer Waschstraße oder mit einem Dampfstrahler reinigen.

Haltbarkeit

Glas- und Keramik-Versiegelungen

ca. 12 Monate. In Abhängigkeit, wie oft Sie mit normalen Reinigern reinigen und mechanischer Abrieb.

Autoglas-Versiegelung

ca. 12 Monate oder 12.000 - 15.000 km.

Chrom- und Edelstahl-Versiegelungen

ca. 3 bis 6 Monate

Kunststoff-Versiegelungen

ca. 1 bis 3 Monate

Kochfeld-Versiegelung

ca. 6 Monate. Hält auf dem Kochfeld ca. 6 Monate, auf den Heizplatten lässt der Abperleffekt nach ca. 14 Tagen stark nach, die leichtere Reinigungswirkung bleibt.

Visier-Versiegelung

ca. 1 bis 3 Monate

Felgen-Versiegelung

ca. 6 Monate

Stein- und Holz-Versiegelungen

ca. 10 Jahre

WICHTIG: Der Abperleffekt lässt je nach Belastung nach ca. 2 Jahren etwas nach, die Antimoos- und Anti-Algen-Effekte bleiben erhalten.

Textil-Versiegelungen

10 - 15 Waschgänge beim Verzicht auf Weichspüler.

Selbstreinigende Glas Versiegelung

ca. 1 bis 3 Jahre

Pflegespray clean & care

ca. 3 Monate auf Chrom, Glas und Edelstahl.

ca. 6 Monate auf Fahrzeugen oder ca. 15 Waschstraßengänge

2K Autolack-Versiegelung

Hält mindestens 12 Monate

FAQ

Enthalten NANOtrends Produkte Silikon ?

NEIN. Silikon vergast nach einiger Zeit und führt zu unangenehmer Schlierenbildung. Außerdem sind Silikonversiegelungen diffusionsgeschlossenen und kaum abriebstabil.

Sind NANOtrends Produkte gesundheitsschädlich ?

NEIN.

Geben NANOtrends Produkte Schadstoffe an die Raumluft ab ?

Beim Auftragen oder Aufsprühen geht der Trägerstoff der Nanopartikel z.B. Isopropanol, Wasser in die Luft. Isopropanol ist ein Alkohol. Die meisten Produkte sind allerdings auf Wasserbasis.

Gehen nach Trocknung Schadstoffe in das Wasser, wenn sich NANOtrends Produkte abnutzen?

NEIN, die ausgehärtete Beschichtung gibt keinerlei Gefahrenstoffe in das Wasser ab.

Wie sind die umwelt- und gesundheitsrelevanten Aspekte von NANOtrends Produkten ?

Die Produkte sind sicher und unbedenklich. Sie enthalten Wasser oder Alkohol als Trägerstoff für die Nanopartikel, selbige verdunsten und die Ozonschicht wird nicht zerstört.

Bestehen NANOtrends Produkte aus biologischen oder chemischen Inhaltsstoffen ?

NANOtrends Produkte bestehen sowohl aus natürlichen als auch aus handelsüblichen chemischen Inhaltsstoffen.

Haben NANOtrends Produkte den Lotus-Effekt ? Sind Sie ähnlich wie der Lotus-Effekt ?

Der natürliche Lotus-Effekt ist hochkompliziert und ist wie er in der Natur vorliegt, nicht nachzubauen. Das natürliche Lotus-Blatt wächst nach und reinigt sich selbst durch Poren. Aber es ist extrem empfindlich gegenüber mechanischer Beschädigung (Berührung mit der Hand). Die Natur kann dies durch Nachwachsen ausgleichen - dies kann noch keine moderne Technologie.

NANOtrends Produkte spiegeln die wesentlichen positiven Eigenschaften von Lotuspflanzen in einem Beschichtungssystem wieder und kombiniert sie mit weiteren gewünschten Eigenschaften, wie exzellenter Beständigkeit und 100% iger Transparenz.

Wie lange sind NANOtrends Produkte lagerstabil ?

Mindestens 1 Jahr.

Kann ich NANOtrends Produkte wieder entfernen ?

JA, fast alle Produkte sind durch mechanischen Abrieb zu entfernen. Dies ist sehr mühsam und zeitaufwendig. Alternativ gibt es spezielle Entfernungsmethoden.

Wo besteht der Unterschied zu anderen Versiegelungsprodukten ?

Es gibt keine wirklich vergleichbaren Produkte mit dem NANOtrends Leistungsspektrum am Markt. Unsere Hochleistungstechnologie ermöglicht einzigartige Eigenschaften. Der grösste Unterschied liegt allerdings darin, dass wir für jede Oberfläche eine spezielle Produkttechnologie entwickelt haben, um die optimalen Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen. Mischprodukte mit Kompromissen finden Sie bei uns nicht, bzw. nur da wo es auf Grund der Oberflächengleichheit Sinn macht (z.B. Glas und Keramik oder Stein und Holz).

Wir warnen ausdrücklich vor so genannten "all in one Produkten" die für verschiedenste Oberflächen angeboten werden.**Wie lange halten NANOtrends Produkte ?**

Das ist abhängig von der Nutzung bzw. der mechanischen Beanspruchung und der Oberflächen.

Wie werden NANOtrends Produkte aufgetragen?

Einfach mit der Hand aufpoliert, getaucht, gesprüht oder gepinselt. Eine thermische Härtung ist bei den Endanwender-Produkten nicht zwingend notwendig, allerdings verbessert z.B. Föhnen bei der Textil-Versiegelung den Effekt.

Muss ich bei Aussenanwendungen auf die Temperatur achten ?

JA, NANOtrends Produkte sollten bei Temperaturen zwischen +5 bis +25°C verarbeitet werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Kann ich das NANOtrends Produktauf mein Auto auftragen ?

Nicht alle Produkte sind für den KFZ-Bereich geeignet. Die NANOtrends KFZ-Serie wurde aber genau dafür abgestimmt.

Kann ich die NANOtrends Glas-Keramik-Versiegelung auf mein Kochfeld applizieren ?

NEIN, durch die hohen Temperaturen wird die Schicht zerstört.

Kann ich es für meine Badewanne oder Duschwanne verwenden ?

Auf Keramik und emailliertem Stahl ja, für Acrylwannen haben wir ein separates Produkt (Kunststoff & Acryl).

Kann ich Bodenfliesen beschichten ?

JA, mit der 2K-Keramik-Versiegelung oder der Fußbodenversiegelung: Die Fußbodenversiegelung ist speziell für einen hohen Abrieb auf begehbaren Flächen konzeptioniert.

Muss ich bei der Anwendung von Produkten auf beschichteten Bodenfliesen mit erhöhter Rutschgefahr rechnen ?

NEIN, nasse Bodenfliesen bergen generell eine erhöhte Rutschgefahr. Durch Produkte wird dieser Effekt nicht zusätzlich verstärkt.

Wie lange halten Produkte auf Bodenfliesen ?

Es gibt für saugende Untergründe ein spezielles Produkt das eine hohe Haltbarkeit hat. Verwenden sie hier die Fußboden-Versiegelung für nicht saugende Flächen.

Hat die selbstreinigende Glas Versiegelung einen Lotuseffekt ?

NEIN, ganz im Gegenteil sogar. Die versiegelte Glasfläche ist mit einer unsichtbaren, hydrophilen (filmbildenden) Schicht veredelt. Um den Selbstreinigungseffekt zu aktivieren sind nur etwas Tageslicht und Regen notwendig.

Die UV-Strahlung der Sonne, (auch bei Bewölkung vorhanden), lässt die selbstreinigende Glas-Versiegelung durch die Photokatalyse aktiv werden.

Sauerstoffradikale werden durch die Photokatalyse freigesetzt und lösen die Schmutzpartikel.

Da gelöste Schmutzpartikel leichter zu entfernen sind werden diese in Verbindung mit Feuchtigkeit und/oder Regen einfach abgespült. Schmutzreste werden einfach abgespült.

Von Hilfe ist natürlich ein entsprechendes Gefälle der beschichteten Oberfläche.

Im Gegensatz zu den sonst üblichen Wassertropfen auf den Scheiben, die sich bei Regen bilden, erzeugt die selbstreinigende NTSC Glaspflege einen Wasserfilm. Die Eigenschaft wird als hydrophil bezeichnet.

Muss ich nie mehr Putzen ?

NEIN, aber Sie sparen unglaublich viel Zeit. Sie müssen deutlich weniger Putzen.

UND das weniger Putzen geht spielend einfach. Bei gutem Gefälle wird in den meisten Fällen ein starker Schauer oder ein kräftiges Besprühen genügen um die beschichtete Oberfläche völlig sauber zu bekommen.

Techn. Angaben/ Sprühmengen etc.**Sprühmengen****Flasche mit Feinzerstäuber**

	per Hub
15 ml	0,09 ml - +/- 0,01 ml
30 ml	0,09 ml - +/- 0,01 ml
50 ml	0,09 ml - +/- 0,01 ml
100 ml	0,09 ml - +/- 0,01 ml
250 ml	0,09 ml - +/- 0,01 ml

Flasche mit Sprühkopf

	per Hub
250 ml (Felgen Vers.)	0,7 ml - +/- 0,1 ml
250 ml (Felgen Reiniger)	0,7 ml - +/- 0,1 ml
1.000 ml	0,7 ml - +/- 0,1 ml

Technischer Hinweis

Grundsätzlich müssen Sie immer soviel Trägermaterial aufbringen damit Sie die Nanopartikel auch verteilen können. Die exakten Angaben finden Sie auf den Produkten.

Bitte denken Sie daran das je nach Außentemperatur das Trägermaterial schneller oder langsamer verdunstet, Sie also etwas mehr oder weniger Material benötigen.

Das überschüssige Material polieren Sie einfach weg. Es zeigt sich nach der Aushärtung als leichter Grauschleier.

Inhaltstoffe

Als Trägermaterial für die Nanopartikel nutzen wir wo immer es geht demineralisiertes Wasser in Industrie-Qualität.

Bei verschiedenen Produkten nutzen wir Alkohole zur Vernetzung, wir sprechen hier von Isopropanol-, oder Ethanollösungen.

Unsere Nanopartikel bestehen unter anderem aus Glas, Keramik, Silber, Titan und Gold. Sie werden je nach Bedarf einzeln oder auch gemeinsam verwendet.

Weiter verwenden wir einige andere Dinge, die allesamt geheim und ungefährlich sind.